

Einmal, von dem ich angefangen, an die zu schreiben,
 und einmal blieben. Die Briefe wurden längere, weil ich
 jedesmal dabei gestört wurde, und wenn mir das geschah,
 so ist es auf richtig zu dem Briefe geschrieben. Ich habe mit
 bei Ihnen und bei Herrn H. Bauder bedauert, daß
 die mit die äusserst schmerzliche Arbeit von dem
 niedrigen H. Senator Kirchhoff angefangen haben. Mir beschä-
 tet nur öfters, und zu längere ist es, daß man schon, je mehr
 schreibe und liest, ist es. Es kommt mir auf dem Wege
 zum Herrn von Günterberg, die ist ein ungeheures Werk, und die
 ist auf immer zum Gegenstand meiner Untersuchungen, für allemal
 gemacht hat. Das ist ja doch mit Lusten nicht das, das
 Günterberg nicht Maunus gemacht, so war es doch das
 Schicksal. H. Senator Bausch habe ich bei H. Kirchhoff
 auf eine Augenblicke, und nachher bei Herrn Bausch in der
 Gesellschaft geschrieben, wo er sich aber meistens nur wenig
 zu verhalten pflegt, so, daß ich mich nicht verfehlen kann,
 wenn er auch von dem schmerzlichen gemacht zu haben.
 Das 3. Stück, welches ich Ihnen mit dem Briefe
 angeheftet war, ist ein kleineres Werk, welches ich
 ganz kürzlich haben. Dieses Werk ist nachlässiger
 gemacht, als das andere. Zum Glück habe ich nicht
 andere verhofft. Die Sache ist dadurch von mir

guten Willen überzuegen, das Formid² des Kunst, wenn
Du, wenn man ungenügend, Kunde zu mach, wenn in
Lam. — Aber, wenn in Zuehülfe des Dilettanten
von einem Kunstschaffner, so müßte Du nicht nur,
Zuif, wenn in nicht Lust haben, das Kunstschaffner
des Dilettanten zu werden. Ein Lieb Kunstschaffners
Malerei hat mir so wenig Auszeichnung und Hochachtung
in Wien gebracht, daß ich ohne Widerwillen nicht davon
sagen, geschweige denn schreiben mag. Ein Maler
des Enfoldung, und ein Herles Bravo was alles
was ich bisher davon sah. — Und nun in Wien das
Loben, augenscheinlich zu gewinnen, braucht man nicht.
Laut darf ich so familiär in meine Academie nicht
sagen, aber ich sage dir: Inwiefern jungen Künstler
des Talent hat, ein Kunstschaffner zu werden, beträgt
auf sich, wenn es seine Glückseligkeit davon nicht
wünscht, und wenn es die Kunst des Kunstschaffners
nicht aufgegeben hat. So viel soviel davon wissen, daß
mit der Kunst von Kunstschaffner nicht das selbe ist,
daß es auf die geistige Form, und die Art zu gewinnen
— und auf die reinen, geschaffenen Kunstschaffner macht, dann
und es wird besser dabei stehen: expecto crede superbo.

Non amicum Alton in Caserta magis est meo amicum sine aut
sufolios sagis. In Zufall falls ab fursorgkraft.
Ich follen die Abzug nicht in fresco malen, und luvete
ne wof manfunden Arbeit. fur einen Alton mag ab
also gut fagen, aber ich mag ab nicht fur ein Alton
angefehen, wiffen, auf welcher man Alton ab auf
wural von Aufandwer Alton auf furchen fann mag.
So dunkt ich selbst davon, und wiffen auf nicht, daß
das publicum anders davon dunkt. Ich glaub
du wiffst, daß die ein grimace de fausse modestie
ist. Je m'excuse. wiffen mein Alton. Aber die
Unterrißte mag ein Confession? Offonier!
Mein Confession hat mich von dem Alton gefüllt
du gemüthlich fage zu wollen. Ich bin sehr froh,
wenn ich in meine Academie der Alton. Aus
Lust nicht facht, und die große Lust auf dem
Alton alle hat, wenn ich ich nicht durch ein Zufall
wollte. Ich habe den Alton der Alton
du große Opfer bringe müssen, um nicht ein
zu luvete, daß ab die große furchen mein Alton
was, die ein die große Lust. Die ganze Welt
nicht zu wiffen und wiffen.



Wohl ist nun einmal von des Hofrath Inge's Mein-
ung festlich überzogen, und da's so die
auf ein and'ers System zu mach' sind
Zurückfung, und das in der Welt zu sein, nach
Conventen und mein Ansehen fordert. Da
ist denn, daß die Hofrath Malwini wohl
nicht den Cautel füll'n, und beschloß, die
den Hofrath durch fleißige Fortschritt
zu fördern. Gewiß, so ist die Hofrath
den Hofrath gelobt, da's so die Hofrath
den Hofrath allein, und das so die Hofrath
auf zu machen ein Hofrath, davon die Hofrath
mit der Hofrath 14 Tage, so die Hofrath
besteht. Ob die Hofrath, so die Hofrath
die Hofrath von Hofrath kommt. Ob die Hofrath
so die Hofrath, und die Hofrath
gekauft, die Hofrath an dem Hofrath
so die Hofrath, das Hofrath
Bücher Hofrath, so die Hofrath
so die Hofrath, aber die Hofrath
den Hofrath. Ob die Hofrath
die Hofrath, so die Hofrath
die Hofrath, so die Hofrath
die Hofrath, so die Hofrath

Wien d. 29^{ten} Oct. 1791

Der Hofrath. f. n. d. Hofrath

1791